



## TECHNISCHES MERKBLATT

### Silikatstreichputz für außen

Seite 1 von 3

**Art des Werkstoffes:** Gut fülliger Fassadenanstrichstoff mit hoher Licht-, Alkali- und Wetterbeständigkeit und Beständigkeit gegen Industrie- und Autoabgasen. Silikatstreichputz weist eine sehr hohe Verschmutzungsresistenz auf. Hydrophob (wasserabweisend) eingestellt, jedoch nicht filmbildend und daher besonders gut Wasserdampf- und kohlensäuredurchlässig.

**Einsatzzweck:** Gut füllender Anstrichstoff, besonders geeignet für die Renovierung von Altbauten, die mit Mineral- oder Silikatfarben gestrichen wurden, weiters für die Beschichtung von neuen und alten Putzen der Mörtelgruppe I, II und III sowie Beton und Natursteinen.

**Bindemittelbasis:** Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren

**Pigmentierung:** Titandioxid sowie hochlichtechte, bleifreie Buntpigmente

**Farbtöne:** weiß sowie laut Flamucolor - Abtönsystem

**Abtönen:** Das Abtönen ist mit Silikatvolltonfarben bis zu einer Zugabe von 10% möglich. Bei höheren Zugaben würde die Füllkraft und Struktur leiden.

**Dichte:** ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

**Verdünnung:** Wasser

**Packungsgröße:** 25 kg

**Trocknungseigenschaften:** Zwischen den einzelnen Anstrichen ist eine Trockenzeit von ca. 12 Stunden einzuhalten.

Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 55% relative Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen.

**Auftragsmenge:** 600 - 1000 g/m<sup>2</sup> für einen zweimaligen Anstrich.

Die genannten Verbrauchsmengen können je nach Untergrund und Applikation variieren und müssen am Objekt festgestellt werden.

#### Verarbeitungshinweise:

*Untergrundvorbereitung:*

**Neue Putze der Mörtel - Gruppe I, II und III** (hydraulischer Kalk-, Kalkzement- und Zementmörtel): Mindestens 2 Wochen stehen lassen, Verschmutzungen entfernen, grundieren mit Silikatgrund.

**Altputze der Mörtel - Gruppe I, II und III:** Auf Tragfähigkeit prüfen, sandelnde Putze sorgfältig abbürsten. Stark verschmutzte oder veralgte Putzflächen durch maschinelles Abbürsten oder Heißdampfstrahlen gründlich reinigen, um die verstopften Poren des Putzes wieder zu öffnen. Grundieren mit Silikatgrund.



## TECHNISCHES MERKBLATT

### Silikatstreichputz für außen

Seite 2 von 3

**Schwerbeton neu:** Wenn nötig, reinigen, eventuell vorhandene Schalöl-, Fett- und Ölreste mit alkalischem Reiniger (bevorzugt durch Dampfstrahlen) reinigen. Grundieren mit Silikatgrund.

**Schwerbeton alt:** Reinigen, eventuelle Fehlstellen ausspachteln. Grundieren mit Silikatgrund.

**Alte Lacke, Dispersionsfarben und -putze:** Mit Fassadenabbeizer oder Fassadenabbeizer „Extra“ (biologisch abbaubar) abbeizen, gründlich nachwaschen (dampfstrahlen). Mit Silikatgrund grundieren.

**Alte Kalk- oder Mineralfarbanstriche:** Fest haftende, nicht verwitterte Altanstriche sind trocken oder naß zu reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte mineralische Anstriche sind mechanisch zu entfernen und gründlich zu entstauben. Grundieren mit Silikatgrund.

**Natursteine:** Die Steine müssen immer fest, sauber, trocken und frei von Ausblühungen sein. Grundieren mit Silikatgrund.

**Putzausbesserungen:** Ausbesserungsmörtel für geöffnete Risse und beschädigte Putzflächen müssen der Festigkeit und Struktur des vorliegenden Putzes entsprechen. Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich weitgehendst abgebunden und ausgetrocknet sein.

**Anstrichaufbau:** *Grundanstrich:* Silikatgrund  
*2 Deckanstrich:* Silikatstreichputz

**Auftragsart:** Streichen, Rollen

**Verdünnungszugabe:** Verdünnung mit max. 10% Wasser zulässig.

**Verarbeitungstemperatur:** Um eine einwandfreie Verkieselung zu gewährleisten, darf die Objekt-, Werkstoff- und Lufttemperatur nicht unter + 10 °C betragen. Nicht bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebel) verarbeiten. Weiters nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind sowie bei Gefahr von Nachtfrost verarbeitet werden.

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser eventuell unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

**Flammpunkt:** keiner

**VbF:** kein Gefahrgut

**RID/ADR:** kein Gefahrgut



## TECHNISCHES MERKBLATT

### Silikatstreichputz für außen

Seite 3 von 3

**Sonderabfallschlüsselnummer:** 55 510

**Lagerfähigkeit:** Im luftdicht verschlossenen Originalgebinde kühl und trocken, jedoch frostfrei, gelagert mindestens 1 Jahr.

**Besondere Hinweise:** Augen und Hautflächen sind vor Farbspritzer zu schützen. Eventuelle Farbspritzer sind mit viel klarem Wasser abzuspuhlen. Die Umgebung der Beschichtungsflächen, besonders Glas, Keramik, Klinker, Natursteine und Metalle sind bei Beschmutzung sofort mit viel Wasser nachzuwaschen. Keinesfalls darf bis zur Austrocknung gewartet werden.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen.